

Unterstützung aus der Stadt und aus der Kulturregion

Petition zum Erhalt der Filmnächte Chemnitz auf dem Theaterplatz mit (annähernd) 1.500 Unterschriften – Gesprächsangebot der Filmnächte erneuert

Chemnitz, der 11. August 2022. Zwei weitere Highlights stehen in den kommenden Tagen bei den Filmnächten auf dem Theaterplatz im Programm. Während am Samstag, 13. August 2022 ab 20.45 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) „Die Große ABBA-Nacht“ mit dem Film „Mamma Mia!“, anschließender Party im Café Moskau und weiteren kleinen Aktionen gefeiert wird, darf man sich am Freitag, 19. August 2022, 20.45 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) im Rahmenprogramm zu Steven Spielbergs Neuverfilmung der „West Side Story“ erneut auf Live-Musik freuen: Vor dem Film spielt die Junge Bläserphilharmonie Sachsen ein Konzert mit Symphonic Dances aus dem Musical von Leonard Bernstein und Stephen Sondheim. Daneben freuen sich unter anderem das moderierte „Alpen Film Festival“ mit den besten Abenteuer- und Outdoorfilmen des Jahres am Montag, 15. August, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr), der Krimi „Tod auf dem Nil“ rund um Meisterdetektiv Hercule Poirot am Mittwoch, 17. August, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr) und in der Volkswagen-Filmnacht am Donnerstag, 18. August, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr) der Fantasy-Kracher „Thor: Love and Thunder“ auf zahlreiche Gäste auf dem Theaterplatz.

Unterzeichner der Petition würdigen Beitrag der Filmnächte für die Innenstadt-Entwicklung

Dass diese Vielfalt an diesem Standort auch in den kommenden Jahren erhalten bleibt, ist der Wunsch von annähernd 1.500 Unterstützerinnen und Unterstützern der Petition, die die Filmnächte Chemnitz initiiert haben. Hierin wird die Stadtverwaltung Chemnitz aufgefordert, die Meisterwerke Neo GmbH als Veranstalterin der Filmnächte Chemnitz in die Planungen für den Theaterplatz im Kulturhauptstadtjahr 2025 einzubeziehen und zusammen mit anderen Kulturakteuren und der Kulturhauptstadt GmbH „ein gemeinsames Finanzierungs-, Programm- und Produktionskonzept für ein Kulturquartier Theaterplatz“ zu gestalten. Hintergrund ist der 2023 auslaufende Vertrag zur Nutzung des Theaterplatzes für die Filmnächte Chemnitz – nach dann 13 Jahren.

„Dass so viele Menschen uns unterstützen, zeigt die Bedeutung der Filmnächte für viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer, aber auch für zahlreiche Menschen aus der Kulturregion“, erklärt Festivalleiter Michael Claus. Etwa zwei Drittel der bisherigen Unterstützer kommen aus Chemnitz, ein Drittel aus den umliegenden Landkreisen: „In über 550 Kommentaren wird uns gespiegelt, dass die Filmnächte und der Theaterplatz für die Besucherinnen und Besucher atmosphärisch zusammengehören, dass die Vielfalt des Programms mit Filmen, Konzerten und anderen Veranstaltungen sehr große Wertschätzung erfährt und dass anerkannt wird, welchen großen Beitrag unser Festival zur Belebung der Chemnitzer Innenstadt geleistet hat und bis heute leistet. Das tut uns auch menschlich sehr gut“, so Claus weiter. (Alle Kommentare sind unter <https://www.openpetition.de/petition/kommentare/sichere-die-zukunft-der-filmnaechte-chemnitz-2025-auf-dem-theaterplatz#petition-main> einsehbar).

Zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer fordern in ihren Kommentaren die Stadtverwaltung dazu auf, Gemeinsamkeiten zu suchen und nicht eine funktionierende Veranstaltung zu ersetzen oder durch einen Umzug zu gefährden. „Wir sind weiterhin bereit zu Gesprächen zu einer gemeinsamen Gestaltung des Theaterplatzes 2024, 2025 und in den folgenden Jahren – und

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner



Volkswagen Automobile
Chemnitz

eins
energie in sachsen



darüber hinaus auch zur Entwicklung weiterer Veranstaltungsflächen in Chemnitz“, sagt Festivalleiter Michael Claus: „Wer alternative Flächen ins Spiel bringt, muss auch die Voraussetzungen schaffen, dass das geschäftliche Risiko eines Umzugs minimiert wird, und – zum Beispiel durch Wirtschafts- oder Kulturförderung – größtmögliche Anreize für notwendige Investitionen in die Entwicklung der Location, in die Planung und Umsetzung von Sicherheits- und Lärmschutzkonzepten und in die Koordination mit den Eigentümern und den Anrainern, etwa benachbarte Gastronomie, setzen. Eine Weiterentwicklung der Filmnächte Chemnitz auch hin zu anderen Orten funktioniert nur mit einer tragfähigen wirtschaftlichen Basis, wie sie der Theaterplatz als Kino- und Konzert-Location bietet. Zu terminlichen Kompromissen sind wir in den vergangenen Jahren regelmäßig bereit gewesen – und bleiben es auch in der Zukunft“, so Claus weiter.

Die Petition der Filmnächte Chemnitz kann noch bis zum 24. August unter www.openpetition.de/filmnaechte2025 unterzeichnet werden. Im Anschluss wird sie dem Petitionsausschuss des Stadtrats und dem Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze übergeben.

Das Filmnächte-Programm der kommenden Tage:

„Die Große ABBA-Nacht“ mit dem Kult-Film „Mamma Mia!“ auf dem Theaterplatz und anschließender Party im Café Moskau wird am Samstag, 13. August 2022 ab 20.45 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) bei den Filmnächten Chemnitz gefeiert. Im 2008 erschienenen Film „Mamma Mia!“ sucht Sophie (Amanda Seyfried) ihren Vater. Zur Auswahl stehen drei Männer (Pierce Brosnan, Stellan Skarsgard, Colin Firth), mit denen ihre Hippie-Mutter Donna (Meryl Streep) einst Beziehungen pflegte. Die Handlung wird mit ABBA-Songs vorangetrieben, vor dem Filmstart gibt es eine Reihe von Aktionen.

Stefan Zweigs „Schachnovelle“ zählt zu den genreprägenden Stücken der Weltliteratur. Philip Stölzls Neuverfilmung, unter anderem mit Olver Masucci, Birgit Minichmayr und Albrecht Schuch, wird am Sonntag, 14. August 2022 bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz aufgeführt. Filmbeginn ist 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr).

Die besten Einreichungen zum „Alpen Film Festival“ werden traditionell in einer Zusammenstellung auch deutschlandweit Open-Air präsentiert – bei den Filmnächten Chemnitz im Rahmen der TERRA-Filmreihe am Montag, 15. August 2022, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr). Zu sehen sind fünf Bergfilme, die das Publikum mitnehmen auf eine bildgewaltige Reise in die Welt des modernen Alpinismus.

Der Episodenfilm „Wunderschön“ von Schauspielerin und Regisseurin Karoline Herfurth zeigt mit Humor und Sensibilität fünf Frauen im Spannungsfeld zwischen angekratztem Selbstbild und vermeintlich notwendiger Selbstoptimierung. Bei den Filmnächten Chemnitz steht der Film, in dem neben Herfurth unter anderem auch Nora Tschirner und Martina Gedeck mitwirken, am Dienstag, 16. August 2022, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr) im Programm.

Agatha Christies „Tod auf dem Nil“ ist ein bereits mehrfach verfilmter Klassiker der Kriminalliteratur. Regisseur Kenneth Branagh, Experte für Literaturverfilmungen, nahm sich 2022 des Stoffes rund um Meisterdetektiv Hercule Poirot an und übernahm auch die Rolle des Detektivs. Wer wen aus welchen Gründen auf dem Nil tötet, wird am Mittwoch, 17. August 2022, 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr) aufgeklärt.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner



Volkswagen Automobile
Chemnitz

eins
energie in sachsen



Thor hat sich den Guardians of the Galaxy angeschlossen und den Staffelstab – sprich: seinen Hammer Mjolnir – an seine Ex-Freundin Dr. Jane Foster alias „Mighty Thor“ weitergegeben. Die muss sich mit Bösewicht Gorr herumschlagen, der alle Götter töten will. Thors Hilfe ist da hochwillkommen – und lässt nicht lang auf sich warten. Die bildgewaltige Science-Fiction-Action „Thor: Love and Thunder“ mit Chris Hemsworth, Natalie Portman und Christian Bale läuft am Donnerstag, 18. August 20.45 Uhr (Einlass: 19.45 Uhr) bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz.

Songs wie „America“, „Maria“, „Tonight“ oder „I Feel Pretty“ haben Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“ weltberühmt gemacht. Starregisseur Steven Spielberg legte 2021 eine Neuverfilmung des Stoffs rund um das Liebespaar Tony und Maria vor, die rivalisierenden Gangs – den Jets und den Sharks – angehören. Im Vorprogramm des Films, der am Freitag, 19. August 2022 bei den Filmnächten Chemnitz gezeigt wird, spielt die Junge Bläserphilharmonie Sachsen ein Konzert mit den Symphonic Dances aus „West Side Story“. Einlass ist 19.30 Uhr, Filmstart um 20.45 Uhr.

Weitere Informationen und Tickets unter www.filmnaechte-chemnitz.de sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner

